

# Guyana Goldfields Inc. gibt aktualisierte Machbarkeitsstudie bekannt - mit 800 Mio. Usd Kapitalwert und 38% internem Zinsfuß (nach Steuern)

14.01.2013 | [PR Newswire](#)

TORONTO, January 14, 2013 /PRNewswire/ -- [Guyana Goldfields Inc.](#) (TSX: GUY) (das "Unternehmen") freut sich, die wichtigsten Erkenntnisse seines technischen Berichts NI 43-101, die aktualisierte Machbarkeitsstudie ("MS") für das zu 100 % im Eigenbesitz befindliche und vollständig genehmigte Aurora Goldvorkommen (das "Projekt") bekanntgeben zu können. Die MS wurde verfasst von Tetra Tech Inc. mit Beiträgen von SRK Consulting Inc., Bluhm Burton Engineering, Itasca International Inc., Environ International Corporation und anderen. Die MS wird innerhalb von 45 Tagen über SEDAR sowie die Website des Unternehmens verfügbar sein.

Das geschätzte Anfangskapital zur Aufnahme der kommerziellen Produktion beträgt 205 Mio. USD. Dies spiegelt mehrere positive Änderungen wieder, vor allem den phasenweisen Ablauf von Abbau und Verarbeitung, die verringerte Grundfläche von Mine und Anlagen sowie den Einsatz einer verbesserten Flotte mobiler Gerätschaften. Auf Grundlage der wesentlichen Erkenntnisse der MS wird das Unternehmen mit der Errichtung der Mine und der Ausführung des Projekts fortfahren.

Der verbesserte Abbauplan wird 3,29 Mio. Unzen Gold über eine anfängliche Lebensdauer der Mine (Life of Mine, "LOM") von 17 Jahren produzieren, bei Betriebskosten von 527 USD pro Unze (einschl. Gebühren). Der Jahresdurchschnitt an gefördertem Gold während der Lebensdauer der Mine wird bei 194.000 oz. liegen und bei 231.000 oz. pro Jahr während der ersten zehn Jahre. Die Förderungsspitze wird 2020 mit 349.000 oz. erwartet. Die kommerzielle Produktion soll erwartungsgemäß im 1. Quartal 2015 beginnen. Die Goldproduktion soll in Phasen verlaufen: Während der anfängliche Tagebauförderung aus dem Rory's Knoll Vorkommen wird sie bei 5.000 Tonnen pro Tag liegen und dann auf 10.000 Tonnen pro Tag ausgebaut werden, wenn Anfang 2018 mit dem Untertagebau begonnen wird.

## Hauptergebnisse der Studie

Finanzen bei 5 % Leitzins Goldpreis (Base Case) 1.300 USD/oz. Produktionsbeginn Q1 2015 Lebensdauer der Mine (LOM) 17 Jahre Durchschn. Mühlendurchsatz (zu Beginn) 5.000 t/Tag Durchschn. Mühlendurchsatz (auf Dauer) 10.000 t/Tag Minentiefe 1.037 m Abraumverhältnis 4,7:1 (Abfall zu Erz) Durchschnittsgoldgehalt (Fräskopf) 2,7 g/t Goldförderung (Saprolith) 97 % Goldförderung (frisches Gestein) 94,4 % Durchschn. Jahresproduktion(LOM) 194.000 oz./Jahr Durchschn. Jahresproduktion(erste zehn Jahre) 231.000 oz./Jahr Spitzenproduktion (Jahr 2020) 349.000 oz. Gesamtgoldproduktion (Gewonnenes Gold) 3.291.000 oz. Durchschn. Betriebskosten m. Gebühren (LOM) 527 USD/oz. Anfangskapital 205 Mio. USD Kapitalwert vor Steuern 1,12 Mrd. USD Kapitalwert nach Steuern 800 Mio. USD Interner Zinsfuß (nach Steuern) 38 % Amortisation (nach Steuern) 3,4 Jahre

"Die aktualisierte Machbarkeitsstudie sieht überaus attraktive Erträge auf Grundlage eines soliden Realisierungsplans vor. Das Projekt ist vollständig genehmigt und wird von der guyanischen Regierung unterstützt. Die Neueinstellungen auf Seiten unseres aktuellen Führungsstabs für den operativen Bereich verleihen uns die nötige Basis, um unser Team weiter auszubauen, während wir bei Erschließung und Bau der Mine voranschreiten", so Patrick Sheridan, CEO von Guyana Goldfields.

"Ich bin überaus zufrieden mit dem Minenplan und freue mich schon darauf, mithilfe meines Teams eine erstklassige Mine zu errichten", sagte Marcel DeGuire, Präsident und COO von Guyana Goldfields.

## Wirtschaftlichkeit des Projekts

Die folgende Tabelle bietet nähere Einzelheiten zur Wirtschaftlichkeit des Projekts für verschiedene Goldpreis-Prognosen.

Finanzen bei 5 % Leitzins Einheiten Goldpreis pro Unze in USD 1.000 1.300 1.470[1]1.650 2.000

Durchschn. Betriebskosten (LOM) USD/oz. 423 423 423 423 423 Durchschnitt. Betriebskosten m. Gebühren(LOM) USD/oz. 473 527 540 555 583 Kapitalwert vor Steuern Mio. USD 593 1.119 1.453 1.807 2.495 Kapitalwert nach Steuern Mio. USD 429 800 1.034 1.282 1.764 Interner Zinsfuß (nach Steuern) in % 25 38 45 52 65 Amortisation (nach Steuern) Jahre 4,6 3,4 2,3 1,9 1,5 EBITDA für 2015 (1. Jahr der Produktion) Mio. USD 69 99 119 140 180 EBITDA für 2020 (Spitzenjahr) Mio. USD 214 300 354 412 524 Kumulierter Cashflow[2] Mio. USD 1.019 1.828 2.342 2.887 3.946 [1 Drei Jahre hinter dem Durchschnitt].[2 Kumulierter Cashflow ist definiert als Einnahmen weniger Betriebskosten weniger Kapitalkosten].

### Kapitalkosten

Die folgende Tabelle listet wesentliche Kapitalkosten vor und nach Aufnahme der kommerziellen Produktion im 1. Quartal 2015 auf.

Benötigtes Kapital zur Kapitalkosten kommerziellen (in Mio. USD) Produktion Interne Finanzierung aus Cashflow Anfangs- kosten Ausbauskosten Unterhaltskosten (2013 - 14) (2015 - 17) (2018 - 2031)  
 Minen-Maschinenpark 13 11 10 Allgemeine mobile Gerätschaften 2 - - Erz-Zerkleinerung und -Transport 18 2 - Versorgungseinrichtungen 49 19 18 Infrastruktur am Standort 25 12 - Nebengebäude 8 1 - Abgänge und Rückgewinnung 5 3 3 Infrastruktur außerhalb des Geländes 12 - - Indirekte Kosten 36 7 - Eigentümerlasten 18 1 - Untertageerschließung - 82 275 Kontingenz 19 15 41 Schließungskosten - - 9 Gesamtkapital 205 153 356

### Betriebskosten

Betriebskosten (für Gold im Wert v. 1.300 USD, einschl. Gebühren) 527 USD/oz. Förderkosten pro Tonne (Tagebau) 2,39 USD/t Förderkosten pro Tonne bis zur Mühle ((Abraumverhältnis 4,7 Durchschnitt.)+ 1) X 2,39 USD) 13,68 USD/t Förderkosten pro Tonne (Untertagebau) 19,28 USD/t Verarbeitungskosten pro Tonne 13,78 USD/t Verwaltungskosten pro Tonne 3,83 USD/t

### Förderung und Produktion

Der verbesserte Minenplan umfasst 39,5 Mio. Tonnen Erzgestein mit einem Gehalt von 3,48 Mio. oz. Gold bei einem durchschnittlichen Anteil von 2,74 g/t für eine anfängliche Lebensdauer der Mine von 17 Jahren. Die Gesamtmenge des gewonnenen Goldes wird voraussichtlich 3,29 Mio. oz. betragen. Die durchschnittliche Jahresgoldproduktion während der Lebensdauer der Mine liegt bei 194.000 oz., mit einem Durchschnitt von 231.000 oz. in den ersten zehn Jahren und einer Produktionsspitze von 349.000 Unzen im Jahr 2020.

Die kommerzielle Produktion soll im 1. Quartal 2015 aufgenommen werden. Der Abbau wird als Tagebau ("TB") beginnen. Pro Jahr werden 1,75 Mio. Tonnen Erz zur Mühle gefördert werden bzw. 5.000 Tonnen pro Tag, wobei in den ersten drei Jahren bei Rory's Knoll begonnen werden wird, wo das Abraumverhältnis gering ist. Nach neun Betriebsjahren wird der Tagebau in den Bereichen Rory's Knoll, Aleck Hill, Walcott Hill und Mad Kiss abgeschlossen sein.

Der Untertagebau ("UT") wird Anfang 2018 im Bereich Rory's Knoll beginnen, nachdem der Tagebau dort abgeschlossen ist. Unter Tage wird Rory's im offenen Strossenbauverfahren und im Etagenbruchbau erschlossen werden, mit Lkw-Transporten über einen abschüssigen Zugang von einer Tiefe von -137 Metern (70 m unter NHN) bis zu -1.037 Metern (970 m unter NHN). Die Ergebnisse eines ausführlichen gekoppelten hydrogeologischen und geotechnischen Modells sprechen für die Verwendung der Abbauverfahren Strossenbau und Etagenbruchbau. Die Studienergebnisse zeigen, dass der Untertagebau nur minimale Absenkungen der Erdoberfläche hervorruft, und deuten darauf hin, dass die Wassereinflüsse unter Kontrolle gehalten werden können. Einhergehend mit dem Beginn des Untertagebaus wird die Mühlenleistung auf 10.000 Tonnen pro Tag steigen, mit einer Durchschnittsrate von 3,5 Mio. Tonnen pro Jahr für fünf Jahre. Danach wird die Untertagegeminne noch weitere neun Jahre lang 5.300 Tonnen pro Tag abwerfen.

### Jahresproduktion

TB	TB	UT	UT	Fräs-	Gefördertes	TB	Enthaltenes	TB	TB	Gef.	UT	Enth.	Kopf-	Mühlen-	Erz	Gehalt	Gold	Abfall
Abraum-	Erz	Gehalt	Gold	Gehalt	Produktion	Jahr	(kt)	(g/t)	(koz.)	(kt)	Verhältnis	(kt)(g/t)	(koz.)	(g/t)	(koz.)	(g/t)	(koz.)	(g/t)
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
(2014)	28	1,06	- 91	2,61	- - -	0,00	0	2	(2015)	1.752	2,33	131	3.945	2,21	- - -	2,33	125	3
(2016)	164	4.204	2,35	- - -	2,91	155	4	(2017)	1.996	2,63	148	2.151	1,04	81	2,09	5	2,61	145
(2018)	4.542	2,48	1.658	2,66	142	2,11	221	6	(2019)	1.820	1,86	79	10.249	5,59	2.175	2,75	192	2,41
(2020)	1.338	3,24	161	13.219	9,82	1.969	3,28	208	3,26	349	8	(2021)	1.365	2,17	104	13.028	9,49	2.016
(2022)	2,88	306	9	(2022)	1.177	2,93	158	9.209	7,76	1.818	3,18	186	3,06	326	10	(2023)	637	4,19
(2024)	1.878	3,04	184	3,33	255	11	(2024)	- - - - -	1.776	3,16	181	3,16	170	12	(2025)	- - - - -	1.858	2,99
(2025)	179	2,99																

169 13 (2026) - - - - - 1.775 3,18 181 3,18 171 14 (2027) - - - - - 1.851 3,14 187 3,14 176 15 (2028) - - - - -  
2.012 2,56 165 2,56 156 16 (2029) - - - - - 2.267 1,83 133 1,83 126 17 (2030) - - - - - 2.113 2,14 145 2,14  
137 18 (2031) - - - - - 603 2,50 49 2,50 46 Gesamt/ Durchschnitt. 13.674 2,55 1.120 64.414 4,66 25.851 2,84  
2,357 2,74 3.291

### **Aurora Goldprojekt Mineralreserven bei 1.300 USD/oz. Gold**

Januar 2013 Menge Gehalt Enthaltene Art des Vorkommens (kt) (g/t) Gold (koz.) Nachgewiesen Tagebau  
Saprolith 168 2,64 14 Tagebau fr. Erze 2.207 3,07 218 Ges. nachgew. 2.375 3,04 232 vermutet Tagebau  
Saprolith 4.955 1,70 270 Tagebau fr. Erze 6.343 3,03 618 Untertage 25.851 2,84 2.357 Ges. vermutet  
37.149 2,72 3.245 Gesamt (n u. v) 39.524 2,74 3.477

\*Untertage-Cutoff-Gehalt von 1,2 g/t vor Ort für Rory's Knoll.

\*Tagebau-Frischerz-Cutoff-Gehalt von 0,5 g/t vor Ort für alle Vorkommen.

\*Tagebau-Saprolith-Cutoff-Gehalt von 0,3 g/t vor Ort für alle Vorkommen.

### **Steigerungspotential der Machbarkeitsstudie**

Die MS umfasst nicht die folgenden Untertage-Ressourcen, die in der Ressourcenschätzung NI 43-101 vom 25. Juni 2012 definiert wurden:

- 1,12 Mio. oz. Gold zu 3,87 g/t in der angezeigten Kategorie bei Rory's Knoll
- 1,28 Mio. oz. Gold zu 4,25 g/t in der abgeleiteten Kategorie bei Rory's Knoll
- 570.000 oz. Gold zu 3,93 g/t in der angezeigten Kategorie bei Rory's Knoll
- 290.000 oz. Gold zu 4,11 g/t in der abgeleiteten Kategorie bei Rory's Knoll

Das Unternehmen wird auch weiterhin die Integration einiger dieser zusätzlichen Unzen in den fortlaufenden Abbauplan in Erwägung ziehen. Die Mehrzahl dieser Unzen findet sich unter dem Grubenmodell bei Aleck Hill und Rory's Knoll in einer Tiefe von unter -1.037 Metern (970 m unter NHN). Der Abbauplan beinhaltet zusätzliche Mühlen- und Ausstattungskapazitäten während der Lebensdauer der Mine, welche die nötige Flexibilität beim Durchsatz liefern, um die zusätzlichen Ressourcen fördern und verarbeiten zu können.

### **Metallurgie, Verarbeitung und Infrastruktur**

Die Aurora-Prozessanlage wird in zwei Phasen gestaltet werden, wobei in der ersten Phase zunächst 1,75 Mio. Tonnen pro Jahr verarbeitet werden sollen. Phase II wird eine endgültige Gesamtkapazität von 3,5 Mio. Tonnen pro Jahr haben. Die Prozessanlage wird zunächst Tagebau-Saprolith und -Frischerz aus dem Bereich Rory's Knoll verarbeiten. Die Goldgewinnung findet mittels Extraktion in einem Carbon-In-Leach-Verfahren ("CIL") statt. Das geförderte Erz wird zerkleinert und gemahlen, ehe es per CIL, Kohlestoff-Desorption und Gewinnungselektrolyse verarbeitet wird. Vor Ort werden Gold-Doré-Barren produziert und vor dem Abtransport in einem sicheren Tresorraum gelagert. Die resultierenden CIL-Tailings werden vor ihrer Entsorgung mit einem Luft-/SO<sub>2</sub>-Cyanid-Entgiftungssystem behandelt. Danach werden die Tailings in die Tailingsbehandlungszone abgepumpt.

### **Die maßgeblichen Kriterien für die Konstruktion der Anlage sind:**

- Eine nominale Erz-Durchsatzrate von 5.000 t/Tag in Phase 1 und 10.000 t/Tag in Phase 2;
- Eine Auslegungsverfügbarkeit von 96 % (nach Anlauf), was 8.400 Betriebsstunden pro Jahr entspricht, mit Standby-Geräten in kritischen Bereichen;
- Ein ausreichende Flexibilität im Anlagendesign, um sämtliche Erzarten bei Auslegungsdurchsatz verarbeiten zu können und
- eine Gesamt-Goldgewinnung von 94,4 % für frisches Gestein und 97 % für Saprolith.

Das Projektdesign beinhaltet sämtliche Infrastrukturfunktionen eines großangelegten Bergbaubetriebs. Es besteht bereits eine Zugangsstraße, die das Projekt mit einer Hafenanlage in Buckhall am Fluss Essequibo verbindet. Die Hafenanlage von Buckhall, im Eigentum und betrieben von Guyana Goldfields, wird ausgebaut werden, um eine Anlegestelle für Hochseeschiffe zu bieten sowie Einrichtungen für Zollkontrollen, Fracht, Treibstoff und Personal während des Baus und Betriebs des Projekts.

**Am Standort des Projekts werden folgende vorrangige Betriebe zur Unterstützung der Infrastruktur-Anlagen errichtet oder erweitert werden:**

- Straßen für Anlieger und Schwertransporte auf dem Gelände;
- Unterkünfte;
- Eine Kombination aus Kraftwerk, Verteilersystem und Treibstofftanks für Diesel-Kraftstoff und Schweröl;
- Eine neu ausgebaute Start- und Landebahn;
- Ein neuer Damm am Fluss als Teil einer umfangreichen Anlage für Wassermanagement, darunter Abzugsgräben, Ablenkdamme, Senkgruben und Pumpen;
- Ein Bereich zum Tailings-Management;
- Werkstatt zur Wartung schwerer Ausrüstung, Minengebäude und Lagerhallen, Verwaltungsgebäude, Sprengstoffdepot;
- Kommunikationssystem;
- Abfallentsorgungsbereich (Deponie) und Halde.

**Finanzierung und liquide Mittel**

Das Unternehmen hat die finanziellen Mittel, um mit der Erschließung und Exploration fortfahren zu können. Gespräche mit projektbezogenen Fremd- und Eigenkapitalgebern wurden eingeleitet, um den kompletten Ausbau des Projekts finanzieren zu können. Derzeit wird die gesamte Bandbreite an Finanzierungsmöglichkeiten untersucht, und sobald alle in Frage kommenden Optionen in Erwägung gezogen wurden, wird darüber entschieden werden.

**Berechtigte Personen**

Die wissenschaftlichen und technischen Daten in dieser Pressemitteilung, die das Projekt betreffen, sind von folgenden berechtigten Personen nach NI 43-101 geprüft und freigegeben worden, welche einer Veröffentlichung ihrer Namen in diesem Dokument zustimmen: D. Erik Spiller, MMSA, QP (Metallurgical Process Design, Project Infrastructure, Geotechnical, Economics-Tetra Tech); Glen Cole, P.Geo, (Resource Estimate-SRK Consulting Inc.), Jarek Jakubec, C.Eng MIMMM (#509147) (Mineral Reserves and Mining-SRK Consulting Inc.) John Lambert, P.Geo., (EP) CEA (Environ International Inc.-Environmental); keiner von ihnen steht in einem Abhängigkeitsverhältnis zum Unternehmen.

**Ausführlicher Bericht**

Der technische Bericht NI 43-101, die aktualisierte Machbarkeitsstudie, wird innerhalb von 45 Tagen bei SEDAR eingereicht werden und zu dieser Zeit auch auf unserer Unternehmens-Website zur Verfügung stehen.

**Telefonkonferenz**

Guyana Goldfields wird am Montag, den 14. Januar um 8:00 am EST (14:00 Uhr MEZ) eine Telefonkonferenz abhalten, in deren Verlauf der Führungsstab die wichtigsten Ergebnisse der MS erläutern und alle Fragen beantworten wird. Zur Teilnahme:

**Details Telefonkonferenz:**

Datum: 14. Januar 2013  
Zeit: 8:00 am EST  
Konferenz-ID: 87585688  
Einwahlnummern:  
Nordamerika, gebührenfrei: (888) 231 8191  
International: +1 (647) 427 7450

**Über Guyana Goldfields Inc.:**

Guyana Goldfields Inc. ist ein Unternehmen mit Firmensitz in Kanada, das sich in erster Linie auf die Exploration und Erschließung von Goldvorkommen in Guyana, Südamerika, konzentriert, wo das Unternehmen seit 1996 tätig ist. Der Schwerpunkt des Unternehmens besteht darin, das Aurora Projekt zur

Produktion zu führen und die derzeit laufenden Infrastruktur-Entwicklungen abzuschließen. Die aktive Exploration in Aurora sowie im Gebiet des anderen Vorkommens des Unternehmens, Sulphur Rose, dauert an, und ein weiterer Ausbau dieser Ressourcen ist in Planung. Zusätzlich läuft nach wie vor die Greenfields Exploration durch unser erfahrenes Geologenteam im weiteren Umfeld der Aranka-Grundstücke.

Nach dem aktuellen Stand besitzt das Unternehmen rund 33 Mio. USD an liquiden Mitteln und hat keine Schulden; es sind ungefähr 95 Million Aktien ausgegeben und im Umlauf.

Über die Mitwirkenden an unserem technischen Bericht NI 43-101, die aktualisierte Machbarkeitsstudie:

TetraTech, Inc. war verantwortlich für die Aspekte Prozessanlagendesign, Tiefbau, ökonomisches Modell und Infrastruktur der MS. Tetra Tech ist ein führender Anbieter von Consulting, Engineering, Programmmanagement, Bauleitung und technischen Diensten. Tetra Tech bietet innovative Lösungen mit Schwerpunkt auf natürliche Ressourcen, Wasser, Umwelt, Energie und Infrastruktur. Mit über 14.000 Mitarbeitern in aller Welt besteht Tetra Techs Bergbau-Arbeitsgruppe aus qualifizierten Geologen, Bergbauingenieuren, Metallurgie-Ingenieuren, Umweltwissenschaftlern und anderen Fachleuten, denen die Gegebenheiten der Projektwirtschaft und die Bedeutung von Baubarkeit in vorausgehenden Designkonzepten bewusst sind.

SRK Consulting Inc. war verantwortlich für die Aspekte Untertage-Geotechnik, numerische Modellierung, Erklärungen zu Mineralreserven, offener Tagebau und Untertagebau der MS. SRK ist eine unabhängige internationale Consultingfirma und bietet Lösungen für Kunden, die in erster Linie aus den Branchen Erd- und Wasserressourcen stammen. Für Bergbauprojekte bietet SRK Dienstleistungen von Exploration und Machbarkeit über Minenplanung und -produktion bis hin zu Minenschließung an. SRK wurde 1974 gegründet und beschäftigt derzeit weltweit mehr als 1.500 Fachleute in über 45 Büros auf sechs Kontinenten. Die Unabhängigkeit der Gruppe wird durch die Tatsache gewährleistet, dass es sich um eine reine Consulting-Organisation handelt, die an keinem Projekt selbst beteiligt ist. Dies ist besonders für Due-Diligence- und Machbarkeitsstudien von Bedeutung, welche einen großen Teil von SRKs Betrieb ausmachen.

Itasca International Inc. war zuständig für die numerische Grundwassermodellierung der MS. Itasca löst hydrogeologische, geomechanische und mikroseismologische Probleme in vielen Bereichen, darunter Bergbau, Bauwesen, Mineralölindustrie und Umweltwirtschaft. Zu Itascas Mitarbeitern zählen führende Ingenieure in den Bereichen Felsmechanik, Hydrologie, Hydrogeologie, Geochemie, Bergbautechnik, Mineralöltechnik, Geophysik und Softwaretechnik. Die hochmodernen Codes zur numerischen Modellierung, die Itasca zur Problemlösung in Geomechanik und Hydrologie verwendet und verkauft, gehören zu den am weitesten verbreiteten und angesehensten Instrumenten ihrer Art. Itascas Fachwissen wird außerdem häufig für Gutachteraussagen in Gerichtsverfahren eingesetzt sowie in Due-Diligence-Prüfungen und Audits oder auch für Zulassungen und Vorschriften.

Royal HaskoningDHV (vormals Turgis Mining Consultants) war verantwortlich für die Vorbereitung des Minenentwässerungsdesigns und der damit verbundenen Kosten für die MS. Das Beraterunternehmen hat mehr als 1.000 technische Spezialisten und Mitarbeiter. Als Berater der Bergbauindustrie bietet es unvoreingenommenes Consulting-Fachwissen für alle Arten von Oberflächen- und Untertage-Mineralgewinnung und versorgt große Bergbaukonzerne aus aller Welt mit unabhängigen Gutachten und Konstruktions-Know-how.

ENVIRON International Corporation war verantwortlich für die Umweltaspekte der MS; hierzu gehören der Minen-Renaturierungs- und Schließungsplan sowie die Aktualisierung vorhandener Gutachten über ökologische und soziale Auswirkungen. Environ bietet fachliche Unterstützung bei der Beurteilung und Minderung möglicher Umweltrisiken und ermöglicht es seinen Kunden, effizienter auf aktuelle geschäftliche, regulatorische und legale Herausforderungen einzugehen und künftige Haftungsfälle zu verringern oder zu vermeiden. Environ wurde 1982 in Washington, DC, als privates Consulting-Unternehmen gegründet und umfasst heute ein Netzwerk von mehr als 1.000 Beratern, die von über 80 Büros in 19 Ländern aus arbeiten.

Bloom Burton Engineering (BBE) hat für die MS den Minen-Belüftungs- und Kühlungsplan entworfen und die damit einhergehenden Kostenschätzungen erstellt. BBE bietet Dienstleistungen von konzeptionellen Untersuchungen über technische Machbarkeitsstudien und Analyse alternativer Systeme für Ventilation und Kühlverteilung bis hin zur Auswahl des besten Systems, der Vorbereitung der detaillierten technischen Ausführungsplanung sowie Einschätzung und Projektausführung und -management für vorhandene Minen und neue Projekte.

### **Information über Schätzungen zu Mineralreserven und -vorkommen**

Die in dieser Pressemitteilung erwähnten Schätzungen der Mineralreserven und -vorkommen wurden in

Übereinstimmung mit den Canadian National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects ("NI 43-101") erstellt, wie von den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden vorgeschrieben. Für Berichterstattung in den USA wendet die United States Securities and Exchange Commission ("SEC") andere Standards zur Einstufung einer Mineralisierung als Reserve an. Insbesondere sind die Begriffe "gemessene", "angegebene" "abgeleitete" Mineralreserven laut NI 43-101 vorgeschrieben, werden jedoch von der SEC nicht anerkannt. Die kanadischen Normen weichen erheblich von den Anforderungen der SEC ab. Wir raten Investoren dringend von der Annahme ab, dass Teile oder die Gesamtheit der Mineralvorkommen in diesen Kategorien Reserven darstellen oder jemals in solche umgewandelt werden. Hinzu kommt, dass die Existenz von "abgeleiteten" Mineralvorkommen ein hohes Maß an Unsicherheit beinhaltet und auch ihre wirtschaftliche und rechtliche Machbarkeit sehr unsicher ist. Es ist nicht davon auszugehen, dass die Gesamtheit oder irgendwelche Teile der abgeleiteten Mineralvorkommen je in eine höhere Kategorie eingestuft werden. Laut kanadischen Wertpapiergesetzen dürfen Emittenten keine Ergebnisse einer Wirtschaftsanalyse veröffentlichen, die abgeleitete Mineralvorkommen beinhalten, außer in seltenen Ausnahmefällen.

### **Zukunftsgerichtete Informationen**

*Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen". Dazu gehören eventuell, aber nicht ausschließlich, Aussagen in Bezug auf die Einschätzung von Mineralvorkommen. Oft, aber nicht immer, sind zukunftsgerichtete Aussagen zu erkennen an der Verwendung von Worten und Phrasen wie "plant", "erwartet", "ist damit zu rechnen", "ist vorgesehen", "ist anberaumt", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "erwartet" oder "glaubt" oder Variationen (einschließlich Negationen) solcher Wörter und Phrasen; dies beinhaltet auch die Aussage, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse unternommen, eintreten oder erzielt werden "könnten", "sollten", "würden", "dürften" oder "werden".*

*Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den Meinungen und Einschätzungen der Geschäftsführung zum Zeitpunkt ihres Entstehens. Ihnen liegen verschiedene Annahmen zugrunde.*

*Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Unwägbarkeiten und andere Faktoren, welche dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften von GGI erheblich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen können, wie sie in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder angedeutet werden. Solche Faktoren beinhalten unter anderem die endgültigen Ergebnisse, wie sie im technischen Bericht NI 43-101, aktualisierte Machbarkeitsstudie, dargelegt werden, allgemeine Geschäftsbedingungen, wirtschaftliche Gegebenheiten, Konkurrenz, politische und gesellschaftliche Unwägbarkeiten, die tatsächlichen Ergebnisse der Explorationsaktivitäten, Änderungen in den Projektparametern bei einer fortlaufenden Weiterentwicklung der Pläne, Unfälle, Arbeitsstreitigkeiten und andere Risiken der Bergbauindustrie, politische Instabilität, Verzögerungen im Erhalt von behördlichen Genehmigungen oder Finanzmitteln oder beim Abschluss der Erschließung oder der Bauarbeiten sowie die Faktoren, welche im Abschnitt "Risikofaktoren" in GGIs Jahresinformationsschrift erläutert werden. Obwohl GGI versucht, wesentliche Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von denen in zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen können, mag es weitere Faktoren geben, welche dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse beträchtlich von den erwarteten, vermuteten oder beabsichtigten abweichen. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Datum dieser Pressemitteilung, und CGI lehnt jegliche Verantwortung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es als Folge neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse, außer wo es von anwendbaren Wertpapiergesetzen vorgeschrieben ist. Es gibt keinerlei Gewissheit, dass die zukunftsgerichteten Aussagen sich als zutreffend erweisen werden, denn die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen geäußerten abweichen. Entsprechend sollte der Leser den zukunftsgerichteten Aussagen kein unangemessenes Vertrauen schenken.*

### **Für weitere Informationen:**

Guyana Goldfields Inc.  
Patrick Sheridan, CEO und Direktor  
Jacqueline Wagenaar  
Vice President, Corporate Communications  
Tel.: +1 (416) 628 5936 Durchwahl: 2295  
Fax: +1 (416) 628 5935  
E-Mail: [jwagenaar@guygold.com](mailto:jwagenaar@guygold.com)  
Website: [www.guygold.com](http://www.guygold.com)  
(GUY.)

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/41269--Guyana-Goldfields-Inc.-gibt-aktualisierte-Machbarkeitsstudie-bekannt---mit-800-Mio.-Usd-Kapitalwert-und-38Prozen>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).